

Abt Jerusalem-Preis 2015

Zum dritten Mal wird der Abt Jerusalem-Preis für herausragende wissenschaftliche Beiträge zum Dialog der Geistes-, Natur- und Technikwissenschaften in Braunschweig verliehen.

Der Preisträger 2015 ist **Prof. Dr. Gerd de Bruyn** Universität Stuttgart, Professor für Architekturtheorie und Direktor des Instituts moderner Architektur und Entwerfen (IgmA).

Informationen und Kontakt

Technische Universität Braunschweig
Geschäftsstelle des Präsidiums
Pockelsstr. 14
38106 Braunschweig
Tel.: 0531-391-2184
Fax: 0531-391-4575
m.schmitt@tu-braunschweig.de
www.tu-braunschweig.de

Friedrich Wilhelm Jerusalem

Friedrich Wilhelm Jerusalem (1709-1789) war Hofprediger und Erzieher des Erbprinzen Karl Wilhelm Ferdinand, Abt zu Riddagshausen und Direktor des dortigen Predigerseminars. Er war Initiator und Mitbegründer des Collegium Carolinum (1745), jener neuartigen Bildungseinrichtung, die als Vorläuferin der Technischen Universität Carolo Wilhelmina in Braunschweig richtungweisend wurde. Jerusalem gilt als Vordenker eines aufgeklärten Verhältnisses zwischen Glaube und Vernunft und gehörte zu den herausragenden Vertretern des Geisteslebens seiner Zeit.

Abt Jerusalem-Preis

2015



Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft

Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

verleihen den

Abt Jerusalem-Preis

und laden ein zur

Preisverleihung

am Donnerstag, 26. November 2015



Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig



Stiftung
Braunschweigischer
Kulturbesitz



PREISVERLEIHUNG

16.00 Uhr

St. Ulrici Brüdernkirche,
Eingang Schützenstraße

Musik

Dorothea Spielmann-Meyns, Sopran
Ulrike Hecker, Flöte
Landeskirchenmusikdirektor
Claus-Eduard Hecker, Klavier

Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Jürgen Hesselbach
Dr. Christoph Meyns
Tobias Henkel

Laudatio

Prof. Dr. Alexander von Kienlin
TU Braunschweig

Musik

Verleihung des Abt Jerusalem-Preises 2015

an Prof. Dr. Gerd de Bruyn
Universität Stuttgart, Professor für
Architekturtheorie und Direktor
des Instituts moderner Architektur
und Entwerfen (igma)

Galvanismus, Organosophie und autonome Form – Das Organismusmodell in Architektur und Musik

Festvortrag des Preisträgers

Musik

Schlusswort

Prof. Dr. Dietmar Brandes
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

Empfang

in der Evangelischen Akademie